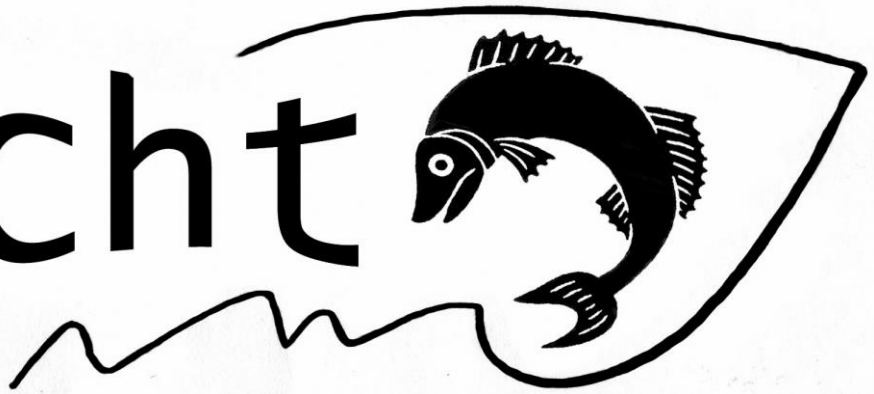


# Hecht



**59. Ausgabe: 30. Dez. 2019**



Adventskranz vor dem Gemeindehaus – eine schöne Idee der Frauengemeinschaft Zell.

## Fischbacher Dorfzeitung

## Liebe Fischbacherinnen und Fischbacher

**Und wieder ist ein ganzes Jahr vorbei!** Es hat uns wie jedes Jahr Gutes und Schlechtes gebracht, vom einen mehr, vom andern weniger, Veränderung auf jeden Fall. In einer Zeit, in der Hektik und steter Wandel den Alltag und unser Leben prägen, ist es umso wichtiger, dass es Inseln gibt, die konstant und dauernd sind und uns zum Ausruhen und Regenerieren einladen. Von diesen haben wir in Fischbach zu unserem Glück etliche, so auch den Lichterweg, den es schon seit 13 Jahren gibt und den viele Leute so sehr schätzen. Auch in diesem Jahr haben 24 Leute vom Dorf wieder ein kleines Kunstwerk geschaffen, ein Glas gestaltet, und wieder haben drei Vereine zu Tee und Kuchen eingeladen. Ihnen und den Organisatoren hinter dem Lichterweg gebührt ein grosses Dankeschön.

Und Ihnen allen wünscht der Hecht ein gutes Jahr – und sehen und nutzen Sie die Inseln, die auch im neuen Jahr wieder zum Zusammensein, zum Ausruhen und Energie tanken einladen.

*Für die Redaktion: Alfons Lichtsteiner*



*Jedes Glas ein Unikat, mit Liebe und Sorgfalt gemacht.*



*Am Tag vor Heiligabend lud das Schützenchörl beim Schulhaus zum gemütlichen Zusammensein.*

## INHALT

|          |              |                                      |
|----------|--------------|--------------------------------------|
| Seite 01 | TITELSEITE   | Adventskranz Gemeindehaus            |
| Seite 02 | EDITORIAL    | Aus der Redaktion                    |
| Seite 03 | GEMEINDE     | Gruss des Gemeindepräsidenten        |
| Seite 04 | GEMEINDE     | Zivilstand, Geburtstage, Anfrage SRF |
| Seite 05 | GEMEINDE     | Gemeindeprofil LUSTAT                |
| Seite 06 | GEMEINDE     | Gemeinde-Apéro 1                     |
| Seite 07 | GEMEINDE     | Gemeinde-Apéro 2                     |
| Seite 08 | GEMEINDE     | Funkenfeuer                          |
| Seite 09 | GEMEINDE     | Wasserversorgung                     |
| Seite 10 | GEMEINDE     | Samichlauseinzug, Rorate             |
| Seite 11 | SCHULE       | Ring mit „Stifi“, Nachrichten        |
| Seite 12 | SCHULE       | Weihnachts-Musical                   |
| Seite 13 | VEREINE      | Männerriege                          |
| Seite 14 | VEREINE      | Wehrverein                           |
| Seite 15 | VEREINE      | Frauenturnverein                     |
| Seite 16 | VEREINE      | Sportschützen                        |
| Seite 17 | SEK. ZELL    | Besuch ZEBI                          |
| Seite 18 | SEK. ZELL    | Sozialwoche                          |
| Seite 19 | REGION       | 6 Gögs, HESA                         |
| Seite 20 | REGION       | Samariterverein                      |
| Seite 21 | REGION       | MGGA                                 |
| Seite 22 | REGION       | Gewerbe Hinterland                   |
| Seite 23 | REGION       | Nacht der Nächte                     |
| Seite 24 | REGION       | Tourismus                            |
| Seite 25 | REGION       | Seniorenferien, SOBZ                 |
| Seite 26 | REGION       | Senioren Weihnachtessen              |
| Seite 27 | REGION       | Senioren Jahresprogramm              |
| Seite 28 | LETZTE SEITE | Vermischte Nachrichten               |

## IMPRESSUM

### ZEITUNG DER GEMEINDE FISCHBACH

#### Redaktion der 59. Ausgabe:

|                           |               |
|---------------------------|---------------|
| Alfons Lichtsteiner:      | Gesamtleitung |
| Hans Häberli:             | Vereine       |
|                           | Gratulationen |
| Sepp Vogel:               | Gemeinde      |
| Gemeindeverwaltung:       | Nachrichten   |
| M. Bieri / Th. Flückiger: | Sek Zell      |
| Hilda Rösch:              | Gem.-Apéro    |
|                           | Gewerbeverein |
| Hans Peter Steffen:       | Senioren      |

Diverse Beiträge anderer

#### Adresse für Beiträge und Rückmeldungen:

[redaktionhecht.fischbach@gmx.ch](mailto:redaktionhecht.fischbach@gmx.ch)  
oder A. Lichtsteiner, 041 988 19 38,  
079 530 91 84

#### Vereinsnachrichten an:

[haeberli\\_h@bluewin.ch](mailto:haeberli_h@bluewin.ch)  
oder Hans Häberli 041 988 18 31

**Nächste Ausgabe: 21. April 2020**

**Redaktionsschluss: 09. April 2020**

## Gruss des Gemeindepräsidenten

### Geschätzte Fischbacherinnen und Fischbacher

#### Gemeinderat 2016-2020

Bereits sind vier Jahre vergangen, seit ich das Amt des Gemeindepräsidenten von Fischbach angetreten habe. - Erinnern wir uns noch, was 2016 in unserer Gemeinde und in der Presse zu reden gab?

#### Asylheim und Windenergie

Dies hat uns viel Kraft und Energie gekostet und das Zusammenleben in unserer Gemeinde wurde stark belastet. Dies verhinderte teilweise auch das Bearbeiten anderer Aufgaben, die dringend angegangen werden mussten.

Zusammen mit meinen Ratskollegen Stefan Häfliger und Eliane Graber und der Verwaltung mit Monika Lustenberger, Irène Wiese und Flavia Setz haben wir in den letzten vier Jahren einiges erreicht. So wurde eine Gemeindestrategie entwickelt, die uns den Weg vorgibt, was unsere Bevölkerung von uns erwartet.

Im Schulhaus wurde Raum geschaffen mit einem Anbau für zusätzliche Bedürfnisse. Die Kinder werden mit neuen Laptops ausgerüstet und erhalten eine zeitgemässe Ausbildung in der Informatik. Mit der Einführung der Basisstufe wird der Erhalt der Schule auch für die kommenden Jahre gewährleistet.

Wir unterstützen unsere Vereine mit ihren zahlreichen Dorfanlässen. Mit dem Gemeinde-Apéro und dem Landwirtschafts- und Gewerbe-Apéro wird auch der Zusammenhalt in der Bevölkerung gestärkt.

Wir unterstützen den Bau des neuen Wasserreservoirs «Loch» und die Sanierungen von Gemeindestrassen. So erhalten wir unsere Infrastruktur.

Im Energiebereich stellten wir die Strassenbeleuchtung vollständig auf LED um und im Schulhaus wurde die alte Ölheizung mit einer CO<sub>2</sub>-neutralen Wärmepumpe ersetzt.

Im Sozialwesen unterstützen wir aktiv unsere Senioren und bieten den Sozialhilfesuchenden Hilfe zur Selbsthilfe.

Unsere Gemeindeverwaltung befindet sich auf einem hohen Niveau. Wir haben die neuste EDV Infrastruktur und können damit die Herausforderungen, die an eine Gemeinde gestellt werden, die nächsten Jahre erfüllen. Auch sind wir eine der wenigen kleinen Gemeinden, welche noch ein Steueramt haben. Wir versuchen damit, die vorhandenen Ressourcen optimal auszulasten.



#### Neuwahl Gemeinderat 2020-2024

Am 29. März finden die Erneuerungswahlen der Gemeinderäte im Kanton Luzern statt.

Stefan Häfliger tritt aus beruflichen Gründen nach 8 Jahren Amtszeit nicht mehr zur Wiederwahl an. Eliane Graber (CVP) und Josef Vogel (CVP) treten erneut zur Wiederwahl an. Wir hoffen dabei auf die Unterstützung unserer Bevölkerung.

Unsere Arbeit in Fischbach ist noch längst nicht getan. Es stehen weitere Herausforderungen bevor, die wir gerne angehen wollen. So hoffe ich, dass wir am Abend des 29. März gemeinsam auf die nächsten vier Jahre im Restaurant Fisch anstossen dürfen.

**Nun wünsche ich euch allen viel Glück und gute Gesundheit im neuen Jahr. Möge uns das neue Jahr viel Gutes und viel Freude bringen.**

**Josef Vogel, Gemeindepräsident**

**Besuchen Sie unsere Website:**  
[www.fischbach-lu.ch](http://www.fischbach-lu.ch)

**Aktuell finden Sie dort zum Beispiel:**

- **Unterlagen inkl. Protokoll zur Budgetgemeindeversammlung vom 4. Dez. 2019**
- **Chronologische Dokumentation zum Neubau des Quellwasserpumpwerks im Loch**
- **Abfallentsorgungskalender 2020**

## Zivilstandsnachrichten

per 20. Dez. 2019

### Todesfälle

Am 27. September 2019 ist  
**Marie-Therese Brun geb. Geisseler**,  
früher Kronmatte 23, im Violino Wohn- und  
Begegnungsort, Luthernstrasse 3, Zell,  
verstorben.

Am 26. Oktober 2019 ist  
**Franziska Schärli geb. Epp**,  
Schlempen 4, Fischbach, verstorben.

### Geburten

#### Nachtrag

**Milian Ottiger**, geb. 9. Juli 2019,  
Sohn des Ivan und der Stefanie Ottiger,  
Mettmenegg 2.

### Gratulationen

*Was kann uns seliger machen, als  
Geborgenheit und ein fröhliches  
Lachen.*



#### Maurer-Ryser Klara

Luthernstrasse 3, 6144 Zell  
feierte am 16. Dezember  
den 93. Geburtstag

#### Blum-Blum Alois

St. Johann, 6133 Hergiswil  
feierte am 05. Dezember  
den 92. Geburtstag

#### Künzli-Wey Johann

Sonnhalde 2, 6145 Fischbach  
feierte am 23. Oktober  
den 80. Geburtstag

#### Küttel-Bättig Peter

Schlempen 1, 6145 Fischbach  
feierte am 20. November  
den 80. Geburtstag

#### Koller-Portmann Annalies

Horn 7, 6145 Fischbach  
feierte am 14. November  
den 70. Geburtstag

#### Wüest-Meyer Alois

Birkenweg 6, 6145 Fischbach  
feierte am 21. November  
den 70. Geburtstag

*Herzliche Gratulation zum  
Geburtstag und alles Gute  
besonders gute Gesundheit  
im neuen Jahr.*

### Anfrage für SRF-Sendung „Mini Schwiiz, dini Schwiiz“

„Für die Sendung „Mini Schwiiz, dini Schwiiz“ für den  
Sender SRF 1 suchen wir heimatliebende Menschen  
in der Schweiz, die ihren Wohnort lieben, ihn wunder-  
schön finden und dies einmal zeigen möchten.

Gerade bin ich auf der Suche nach Kandidatinnen und  
Kandidaten, die ihren Wohnort/Heimatort im **Kanton  
Luzern** präsentieren möchten. Daher bin ich auf die  
Gemeinde Fischbach gestossen. Könnte sich jemand  
eine Teilnahme als Einzelperson vorstellen oder ken-  
nen Sie jemanden, der/die eine Gemeinde vertreten  
könnte? Die Drehzeit wäre vom 10.03 bis 14.03.20.“

Sollten Sie Interesse haben, so melden Sie sich bitte  
bei Frau Canan Kizilgöz

Canan Kizilgöz | Redaktionsassistentin | **ITV Studios  
Germany GmbH**

Agrippastrasse 87-93 | 50676 Köln | T +49 (221)  
337744-13 | can-  
an.kizilgoez@itvstudios.de | [www.itvstudios.de](http://www.itvstudios.de)



## GEMEINDEPROFIL

Seite 4/20

## Fischbach



Fischbach – eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft.



## Die Gemeinde Fischbach

[www.fischbach-lu.ch](http://www.fischbach-lu.ch)

**Regionaler Entwicklungsträger**  
Region Luzern West

**Angrenzende Gemeinden**  
Grossdietwil, Ebersecken, Zell,  
Ufhusen, Gondiswil BE

**Verkehrsanbindung**  
Bahnhof Zell (Huttwil–Wolhusen)  
Busverbindungen nach Zell  
und Altbüren  
Autobahnanschlüsse A2:  
Dagmersellen 12 km, Sursee 20 km

**Bildungsangebot**  
Kindergarten, Primarschule  
Sekundarstufe I in Zell  
Gymnasium in Willisau und Langenthal  
Berufsschulen in Willisau und Sursee

**Gesundheitsversorgung**  
Luzerner Kantonsspital Sursee und  
Wolhusen, Spital Region Oberaargau  
SRO in Huttwil und Langenthal  
Alters- und Pflegeheime in Zell, Willisau  
Spitex Region Willisau

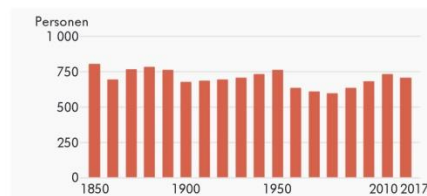
**Wirtschaft, Einkauf, Tourismus**  
Landwirtschaftlich geprägte Strukturen  
Einkaufszentren in Willisau,  
Langenthal und Huttwil

**Kultur, Sport, Freizeit**  
Mehrzweckgebäude für Sport- und  
Kulturanlässe der Ortsvereine  
Wandergelände

**Historisches, Besonderes**  
1224 erstmals urkundlich erwähnt  
1520 Bau der gotischen Kapelle  
St. Aper

## Bevölkerung

|                                                  |                          |
|--------------------------------------------------|--------------------------|
| Ständige Wohnbevölkerung Ende 2017               | 706 Personen             |
| Alter in Jahren                                  |                          |
| 0–19                                             | 22,7 %                   |
| 20–64                                            | 60,9 %                   |
| 65–79                                            | 11,8 %                   |
| 80 u. mehr                                       | 4,7 %                    |
| Ausländeranteil                                  | 9,5 %                    |
| Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten |                          |
| Deutschland                                      | 20,9 %                   |
| Italien                                          | 6,0 %                    |
| Spanien                                          | 4,5 %                    |
| Portugal                                         | 3,0 %                    |
| Serbien                                          | 4,5 %                    |
| Türkei                                           | 3,0 %                    |
| Übriges Europa                                   | 25,4 %                   |
| Aussereuropäisch                                 | 32,8 %                   |
| Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren              | –0,6 %                   |
| Geburtenüberschuss seit 10 Jahren                | 35 Personen              |
| Wanderungsgewinn seit 10 Jahren                  | –38 Personen             |
| Bevölkerungsdichte 2017                          | 88 Einw./km <sup>2</sup> |
| Privathaushalte 2017                             | 260                      |
| davon Einpersonenhaushalte                       | 23,1 %                   |



## Raum und Umwelt

|                                          |                      |
|------------------------------------------|----------------------|
| Höhe (Median)                            | 698 m.ü.M.           |
| Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)       | 8,05 km <sup>2</sup> |
| Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2015/16 | 8,04 km <sup>2</sup> |
| Siedlungsfläche                          | 6,3 %                |
| Landwirtschaftliche Nutzfläche           | 79,9 %               |
| Bestockte Fläche                         | 13,6 %               |
| Unproduktive Fläche                      | 0,2 %                |
| Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2017   | 12 ha                |

## Wirtschaft und Arbeit

|                                         |        |
|-----------------------------------------|--------|
| Beschäftigte 2016                       | 199    |
| pro Einwohner/in                        | 0,28   |
| Beschäftigte (Vollzeitaquivalente) 2016 | 130    |
| Sektor 1                                | 49,0 % |
| Sektor 2                                | 28,5 % |
| Sektor 3                                | 22,5 % |
| Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2017     | 1      |
| Arbeitsstätten 2016                     | 63     |
| Sektor 1                                | 61,9 % |
| Sektor 2                                | 11,1 % |
| Sektor 3                                | 27,0 % |
| 1–9 Beschäftigte                        | 95,2 % |
| 10–49 Beschäftigte                      | 4,8 %  |
| 50+ Beschäftigte                        | ...    |

## Bau- und Wohnungswesen

|                                   |            |
|-----------------------------------|------------|
| Wohnungsbestand Ende 2017         | 296        |
| Wohnungsgrösse                    |            |
| 1–2 Zimmer                        | 8,4 %      |
| 3–4 Zimmer                        | 49,3 %     |
| 5+ Zimmer                         | 42,2 %     |
| Einfamilienhäuser                 | 28,4 %     |
| Leerwohnungsziffer 2018           | 2,70 %     |
| Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2017 | 184        |
| Beheizung mit Wärmepumpe 2015     | 16,0 %     |
| Neu erstellte Wohnungen 2007–2016 | 28         |
| davon Einfamilienhäuser           | 9          |
| Bauausgaben pro Einwohner/in 2016 | 10 538 Fr. |

## Soziale Sicherheit

|                             |            |
|-----------------------------|------------|
| Sozialhilfequote 2017       | 3,0 %      |
| Reineinkommen 2015 (Median) | 44 168 Fr. |

## Bildung

|                                                                         |    |
|-------------------------------------------------------------------------|----|
| In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2017/2018 |    |
| Kindergarten                                                            | 18 |
| Primarstufe                                                             | 49 |
| Sekundarstufe I                                                         | 26 |

## Politik und Gesellschaft

|                                              |        |
|----------------------------------------------|--------|
| Parteilstärke bei den Kantonsratswahlen 2015 |        |
| CVP, JCVP                                    | 38,9 % |
| FDP, JF                                      | 21,4 % |
| Grüne, JG                                    | 1,8 %  |
| Übrige                                       | — %    |
| SVP                                          | 36,5 % |
| SP, Juso, SPSE                               | 0,9 %  |
| GLP, JGLP                                    | 0,5 %  |

## Öffentliche Finanzen

|                                               |                  |
|-----------------------------------------------|------------------|
| Gemeindesteuerfuss 2018                       | 2,4000 Einheiten |
| Total (inkl. Staatssteuern) röm-kath.         | 4,4300 Einheiten |
| Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.           | 4,3500 Einheiten |
| Finanzkraft 2014/2016                         |                  |
| Relative Steuerkraft                          | 811 Fr./Einw.    |
| Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)           | 53 Punkte        |
| Ressourcenpotenzial                           | 1 824 Fr./Einw.  |
| Ressourcenindex (Kt. LU=100)                  | 55 Punkte        |
| Finanzausgleich (FA) 2019                     |                  |
| Ressourcenausgleich                           | 757,1 1000 Fr.   |
| Lastenausgleich                               | 543,8 1000 Fr.   |
| Beitrag an Horizontalen FA                    | — 1000 Fr.       |
| Gemeinderechnung 2017                         |                  |
| Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre               | 361,5 %          |
| Zinsbelastungsanteil I                        | –0,6 %           |
| Nettoschuld pro Einw.                         | 1 324 Fr./Einw.  |
| Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2017 |                  |
| Allgemeine Verwaltung                         | 493 Fr./Einw.    |
| Öffentliche Sicherheit                        | 83 Fr./Einw.     |
| Bildung                                       | 1 609 Fr./Einw.  |
| Kultur und Freizeit                           | 18 Fr./Einw.     |
| Gesundheit                                    | 425 Fr./Einw.    |
| Soziale Wohlfahrt                             | 902 Fr./Einw.    |
| Verkehr                                       | 161 Fr./Einw.    |
| Umwelt und Raumordnung                        | –83 Fr./Einw.    |

Gemeinde-*Apéro* vom 8. November 2019

## Ehrungen standen im Mittelpunkt



*Die anwesenden Neuzuzüger wurden mit einer Rose begrüsst.*

Neben der Begrüssung der Neuzuzüger, der Ehrung von erfolgreichen Lehrabgängern und der Verabschiedung von treuen Mitarbeitern im Gemeindegewesen, bildete den Höhepunkt des Abends die Ehrung von Alfons Lichtsteiner, der während 40 Jahren als Lehrer und Förderer von kulturellen Anlässen das Leben in der Gemeinde Fischbach massgeblich mitgestaltet und geprägt hat.

War die Männerriege Fischbach am Gemeinde*apéro* für eine tadellose Bewirtung der Gäste besorgt, führten die Gemeinderatsmitglieder als versierte Moderatoren durch den Abend. So hiess Gemeindepräsident Josef Vogel die zahlreichen Gäste willkommen, die sich am Freitag, 8. November, in der Mehrzweckhalle eingefunden hatten, um diesem Anlass beizuwohnen. Gemeindeammann Stefan Häfliger fiel dagegen die Aufgabe zu, die Neuzuzüger auf die Bühne zu bitten und sie als neue Gemeindeglieder herzlich zu begrüssen, während Sozialvorsteherin Eliane Graber den jungen Menschen, die ihre Lehre abgeschlossen haben, zu ihren ganz persönlichen Erfolgen gratulierte. In diese Gratulationsworte schloss sie auch diejenigen ein, die ebenso erfolgreich eine Weiterbildung absolviert haben.



*Abschlüsse aller Art wurden durch Eliane Graber gewürdigt.*

## OK Rottaler Erntefest gewürdigt

Das Rottaler Erntefest fand im letzten September in Fischbach statt. Unter dem OK-Präsidium von Martha Stöckli und Bernadette Voney, betätigte sich der Verein Pro Fischbach als Organisator dieses Erntefestes. Dem gesamten Anlass war ein riesiger Erfolg beschieden und Josef Vogel wusste die Arbeit des gesamten OK's und die Einsatzbereitschaft aller Mitwirkenden gebührend zu würdigen. Als Vertreterinnen des Vorstandes der Frauengemeinschaft Zell, ergriffen auch Doris Häfliger und Astrid Steinmann das Wort, indem sie kurz Rückblick auf die grossartige Jubiläumsfeier zu ihrem 100-jährigen Bestehen hielten.



*Sie leisteten hervorragende Arbeit und führten das Erntefest zum guten Gelingen. Umrahmt vom Gemeinderat v.l.: Martha Stöckli, Meinrad Ruckstuhl, Walter Langenstein, Peter Bucher, Beat Voney, Meinrad Brunner und Bernadette Voney*

## Zahlreiche Verabschiedungen

Seit 1991 sorgte Claudia Wey als pflichtbewusste Abwartin dafür, dass die Gemeindeverwaltung stets ein gepflegtes und sauberes Erscheinungsbild bot, indes Werner Kunz und Franz Bucher über viele Jahre hinweg für die Grünabfuhr in der Gemeinde zuständig waren. Fünf Jahre war Werner Erni als Mitglied der Schulpflege tätig und Guido Bürli amtierte während neun Jahren als Präsident der Wasserversorgungsgenossenschaft. Sie alle sind nun von ihren Ämtern zurückgetreten und Josef Vogel verabschiedete sie anlässlich des Gemeinde-*Apéros* mit markanten Worten. Zugleich dankte er ihnen für die zuverlässige und pflichtbewusste Arbeit, die sie in den vergangenen Jahren im Dienste der Gemeinde geleistet haben.

## Vor und hinter den Kulissen viel Arbeit geleistet

Einleitend zur Ehrung von Alfons Lichtsteiner sagte Josef Vogel: „Unter seiner Führung haben die Kinder grundlegende Dinge gelernt, die wichtig sind für das Leben. Für die Schule hat er in jeder Beziehung, ob vor oder hinter den Kulissen, eine enorme Arbeit erbracht.“



*Der Jubilar mit seiner Gattin, flankiert von Laudator Anton Kurmann und Gemeindepräsident Josef Vogel.*

Die eigentliche Laudatio hielt jedoch Anton Kurmann, ehemaliger Präsident der Schulpflege. Dabei führte er aus: „40 Jahre in Fischbach zu unterrichten und zudem eine Vielzahl von schulischen Reformen umzusetzen, ist phänomenal. Dies in Anlehnung an das aktuelle Jahresmotto der Schule. Und Alfons Lichtsteiner hat es in all diesen Jahren immer wieder verstanden, die Kinder zu motivieren, sich mit Enthusiasmus und Freude an den unterschiedlichsten schulischen oder kulturellen Projekten zu beteiligen. Folglich hat damit auch die Schule zum kulturellen Leben in der Gemeinde beigetragen. Daneben hat er sich persönlich intensiv für das Vereinsleben engagiert, Aufgaben für das Gemeindewesen übernommen und als Redaktor der Dorfzeitung „Hecht“ unzählige Artikel verfasst. Ausserdem ist er seit 20 Jahren zusätzlich als umsichtiger Schulleiter tätig. Somit hat Alfons Lichtsteiner für die Schule und für die Öffentlichkeit Sagenhaftes geleistet.“ Weiter erwähnte Anton Kurmann auch Anita Lichtsteiner, die ihrem Gatten stets den Rücken gestärkt und selber tatkräftig bei vielen Projekten mitgewirkt habe.

## Ein kunstvolles Geschenk überreicht

Als Anerkennung für diese umfassende und vielseitige Einsatzbereitschaft, wurde Alfons Lichtsteiner ein Bild überreicht, das von Grafiker Josef Bürli aus Zell geschaffen wurde. In diesem Bild hat der Künstler auf wunderschöne Weise die Tätigkeiten des Geehrten dargestellt. Dieser seinerseits dankte mit treffenden Worten die eindrucksvolle Ehrung, die er zu seinem Jubiläum erfahren durfte. Eine Standing Ovation beendete schliesslich den würdevollen Akt der Ehrung von Alfons Lichtsteiner.

## Eine gemütliche Atmosphäre

Der Gemeindeapéro wurde durch das Schützenchörli Fischbach unter der Leitung von Emma Stirnimann mit passenden Liedern umrahmt, wobei Alfons Lichtsteiner als ehemaligem Dirigenten des Vereins die Ehre zufiel, das Lied „Herrliches Weinland“ zu dirigieren. Für weitere musikalische Unterhaltung sorgte das Duo Toni & Fäni. Josef Vogel hingegen nutzte die Gelegenheit, den Anwesenden für die Übernahme von Aufgaben, die dem Wohl der Öffentlichkeit dienen und für die Unterstützung, die der Gemeinderat stets durch die Bevölkerung erfahren dürfe, seinen Dank auszusprechen.



*Das Schützenchörli trug mit schönen Liedvorträgen wesentlich zu einem würdigen Rahmen bei.*

Abschliessend des Abends, der in einer gemütlichen und zugleich familiär anmutenden Atmosphäre stattfand, gab Josef Vogel mit Bedauern bekannt, dass Gemeindeammann Stefan Häfliger auf die nächsten Gemeinderatswahlen hin seine Demission eingereicht habe. Seine Verabschiedung würde jedoch erst am nächsten Gemeinde-Apéro erfolgen.

*Bericht und Bilder: Hilda Rösch*

# Funkenfeuer 2020

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit der Bevölkerung

Die Bäume werden am Samstag  
11. Januar ab 13.30 Uhr  
entlang der Durchgangs-  
strassen abgeholt.

Samstag 11. Januar,  
19.00 Uhr  
beim Schützenhaus.  
**Ehemalige Feuer-  
wehr Fischbach**



## Mitteilung an die Bevölkerung zur Wasserqualität

### Auftrag

Als Wasserversorgungsträger versorgt die Wassergenossenschaft Fischbach (WGF) im Auftrag der Gemeinde das Siedlungsgebiet von Fischbach mit Trink- und Löschwasser.

### Gesetzliche Vorgaben

Dem Leitungsnetz werden gemäss der Richtlinie des SGVW «für die Qualitätsüberwachung in der Trinkwasserversorgung» jährlich 3 Proben entnommen. Sämtliches Trinkwasser stammt aus Quelfassungen in den Gebieten Loch und Wildberg.

| Parameter                     | Toleranzwert | Resultat     | Datum der Probe |
|-------------------------------|--------------|--------------|-----------------|
| <b>Mikrobiologie</b>          |              |              |                 |
| Aerobe Keime                  | 300 KBE/ ml  | <1 KBE/ml    | 01.Mai 2019     |
| Enterokokken                  | 0 pro 100 ml | 0 pro 100 ml |                 |
| Escherichia coli              | 0 pro 100 ml | 0 pro 100 ml |                 |
| <b>Stickstoffverbindungen</b> |              |              |                 |
| Nitrat                        | 40 mg/l      | 26.6 mg/l    | 04. Nov. 2019   |

### **Wasserhärte**

Gesamthärte nach franz. Härtegraden 32.5 Härtegrad  $\triangleq$  ziemlich hart

### Lebensmittelrechtliche Beurteilung

Die untersuchten Proben erfüllen im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen die Anforderungen der Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) vom 16. Dezember 2016 (Stand 1. Mai 2018). Für weitere Informationen wenden Sie sich an Wassermeister Markus Imbach, Dorf 6, 6145 Fischbach.

Wassergenossenschaft Fischbach (WGF)  
Dezember 2019

**Der Präsident**  
Ivo Häfliger

**Der Aktuar**  
Jonas Graber

## Verlauf der Arbeiten beim Quellwasserpumpwerk Loch

Die Betonarbeiten wurden anfangs Dezember mit dem Erstellen der Decke abgeschlossen. Im Moment ist der Beton bis am 6. Januar 2020 am Aushärten, anschliessend wird die Decke in den beiden Reservoirbecken ausgeschalt und die Kammern nacheinander für die Dichtigkeitsprobe mit Wasser gefüllt. Dieser Vorgang dauert jeweils ca. 3-4 Tage.

Nach dem Entleeren wird mit der Montage der Rohrleitungen und den Elektro- und Steuerungsinstallationen begonnen. Im Anschluss an diese Arbeiten, wird das Pumpwerk hinterfüllt, die Quellen mit einer neuen Brunnenstube vereint und an das Pumpwerk angeschlossen. Dies sollte je nach Witterung im März/April soweit sein.

Die Inbetriebnahme ist im Verlauf des Aprils geplant.

Informationen: Ivo Häfliger, Präsident WGF



## Adventszeit in Fischbach mit Samichlauseinzug und Roratefeier

### Schöne Stimmung, brave Schmutzli



Der diesjährige Samichlauseinzug lockte etwas weniger Leute zum Spaziergang in den Leimbützerwald an, obwohl das Wetter perfekt war. Kaum im Wald eingetroffen, machten die Geislechlöpfer bereits auf sich aufmerksam. Am abgemachten Ort trafen wir auf den Samichlaus mit seinem grossen Gefolge. Die Kinder hielten sich brav (und die Schmutzlis auch) an die vorgegebenen Regeln und so verlief der Einzug ins Dorf, angeführt von den Treichlern, in angenehmer Ordnung. Zur Bescherung füllte sich dann die Turnhalle doch wie in den vorangegangenen Jahren wieder bis auf die hintersten Plätze. Der Samichlaus fand für jede Klasse und jedes Kind die treffenden Worte und die Kinder sagten brav ihr Versli auf oder sangen ein passendes Lied. Natürlich fehlte auch das leckere Kuchenbuffet nicht, zu dem von vielen Eltern wiederum gut 20 Gebäcke beige-steuert wurden. Mitglieder der Bildungskommission sorgten für Tee und Kaffee und so verlief der Abend in der gewohnt schönen Atmosphäre. Dem Chlausverein, den Eltern, der Lehrerschaft und der Bildungskommission gebührt ein grosses Dankeschön – aber auch allen Besuchern. Sie alle tragen Jahr für Jahr Wesentliches zu diesem gediegenen Anlass bei.



Die 1./2. Klässler sagten einen schönen Vers auf.

### Kerzenlicht und warme Herzen



Die Roratefeier war diesmal sozusagen der krönende Abschluss einer äusserst anstrengenden und kräfte-raubenden Adventszeit – und die Kinder hatten sich schon lange darauf gefreut. Dicht gedrängt sasssen sie in der morgendlichen Dunkelheit in den Bänken der St. Aperkapelle und schauten das spärliche Licht der Kerzen, hörten der stimmungsvollen Musik zu und genossen Ruhe und Stille. Der reformierte Pfarrer Uwe Tatjes und Diakon Paul Berger gestalteten die schlichte Feier zum Thema Engel. Die Frauenstimmen Fammos, diesmal unter der Leitung von Maïke Astner, steuerten passende Gesänge bei. Die Kinder hörten gut zu und so konnten alle Beteiligten die Feier richtig schön geniessen. Behutsam trugen die Kinder das Kerzenlicht danach zum Schulhaus, wo es in der Turnhalle für alle ein einfaches Frühstück gab. Hier war es mit der Ruhe dann schnell vorbei. Die Kinder halten es üblicherweise nicht lange aus und verziehen sich gern in ihre Schulzimmer, wo sie bei einer adventlichen Aufgabe schnell wieder zur Ruhe kommen. Diesmal fanden auch die vielen Eltern und weiteren Besucher nicht lange Ruhe, mussten sie doch die Halle schnell wieder räumen, denn bereits in der zweiten Lektion war wieder Turnen angesagt. Danke für das Verständnis.



Die Frauenstimmen fammos waren in guter Frühform.

Die Fischbacher 3.-6. Klasse genoss am 17. Dez. eine Ringerlektion mit Stefan Reichmuth

## Mit dem WM-Bronze-Gewinner „Stifi“ gerungen und gelacht

Ein super schönes Vorweihnachtsgeschenk erhielten die 3.-6. Klässler in der Schulwoche vor Weihnachten. Turnlehrer Florian Bernet, selber Kader-Mitglied des Ringclub Lions Willisau, organisierte ein Training mit Stifi Reichmuth.

Der Bronzemedallengewinner der Weltmeisterschaft vom September in Nur Sultan, der Hauptstadt von Kasachstan und Olympiateilnehmer 2020 in Tokio, hatte sich am Dienstag-Vormittag Zeit genommen für die Fischbacher Kids. Zusammen mit Florian Bernet gestaltete er eine Ringerlektion, welche den Kindern riesig Spass machte. Spielerisch und mit viel Humor gewürzt wurden die Kids ins Ringen eingeführt. Es war eine helle Freude, mit den beiden Topathleten im neuen Ringerzentrum auf dem weichen Ringer-mattenboden herum zu toben.



„Stifi“ entpuppte sich als äusserst sympathischer Athlet.



Geburtsstagskind Joel posiert mit dem Olympiateilnehmer. „Stifi“ und Florian Bernet im lockeren Bodenkampf.

Die vielfältigen, aber auch intensiven Übungen machten grossen Spass und die Kinder kriegten nicht genug davon. Beeindruckend war es, wenn die beiden Athleten den Kids Züge und Schwünge vorzeigten. Die Athletik, Kraft und Technik liessen die jungen Zuschauer mit offenem Mund staunen. Wow, ah, oh! Zwischendurch durften die Kinder „Stifi“ auch mit Fragen löchern und erfuhren so allerhand über diesen Topathleten aus Gross-wangen und den Ringsport allgemein. Schliesslich durfte auch ein Autogramm auf Karte, Shirt, Schuh oder Hose nicht fehlen, bevor die Kinder um ein starkes Erlebnis reicher die Heimreise antraten.

### Projekt MINT

In der letzten Januarwoche arbeitet die Schule Fischbach vertieft zu den MINT-Fächern. Dazu gehören die Fachgebiete Mathematik, Informatik, Natur und Technik. Das kantonale Projekt MINT führen wir in Zusammenarbeit mit der Schule Grossdietwil durch.

In Grossdietwil steht vom 27. bis 31. Januar auch das MINT-Zelt, bestückt mit allerlei interessanten Exponaten. Die Kinder besuchen das MINT-Zelt klassenweise zweimal. Darüber hinaus wird im Unterricht vertieft in einem Gebiet gearbeitet, welches alle Klassen vorgängig gewählt haben. Themen wie Robotik, Optik; Körper, Stoffe, Elektrizität und Energie standen zur Wahl. Einige Fakten:

- **Die Unterrichtszeiten** bleiben gleich. Plan folgt.
- **Für die Eltern** steht das MINT-Zelt am Donnerstag, 30.1.2020 zwischen 18 Uhr und 20 Uhr offen.
- **Am Freitagnachmittag**, 31. Januar haben die Kinder aus Kompensationsgründen frei.

### Informationsabend zur Basisstufe

Um die Zukunft der Schule zu sichern, haben Bildungskommission und Gemeinderat die Einführung der Basisstufe beschlossen. Nun ist es an der Zeit, die betreffenden Familien eingehend zu informieren.

Seit Jahren sind die Geburtenzahlen in Fischbach rückläufig. Darum und wegen diverser Wegzüge sind auch die Schülerzahlen gesunken. Die Folge davon sind Unterbestände in mehreren Abteilungen. Der Beschluss, die Basisstufe einzuführen, tritt auf Beginn des Schuljahres 2020/21 in Kraft. Es ist uns ein grosses Bedürfnis, über diese strukturelle Anpassung zu informieren. Fachliche Informationen wird Petra Süess geben, welche in der Dienststelle Volksschulbildung für die Basisstufe zuständig ist.

### Informationsabend Einführung Basisstufe

- **Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr – 21 Uhr**

→ Die betreffenden Eltern werden schriftlich eingeladen.

Das Weihnachtsmusical der Schule Fischbach war auch dieses Jahr wieder ein grosser Erfolg

## «Öpper Anders» feierte Weihnachten in Fischbach



Die 60 Kinder der Schule Fischbach zauberten eine frohe Weihnachtsstimmung auf die Bühne.

Alle zwei Jahre führt die Schule Fischbach ein Weihnachtstheater auf und stimmt damit die Kinder, aber auch das ganze Dorf auf Weihnachten ein. Dies gelang auch dieses Jahr wieder hervorragend. Zweimal eine volle Halle, viel Applaus und ein sehr positives Echo zeugten vom grossen Erfolg.

Nach den Erfolgen vergangener Jahre überlegten sich die Lehrpersonen für dieses Jahr eine neue Herangehensweise. Statt ein Musical als Grundlage zu nehmen, wollten sie diesmal von Grund auf eine Geschichte neu erfinden und statt zu Playback-Musik mit Live-Begleitung singen. Dieses Wagnis kostete zwar viel Zeit und gute Nerven, aber schliesslich kam eine starke Produktion zustande, welche dem Publikum sehr gefiel. Dies war nur möglich, indem das ganze Lehrpersonen-Team und darüber hinaus viele Eltern und weitere Personen mithalfen. Allen voran waren es aber die Kinder, welche mit ihrem überzeugenden Spiel, lauter Sprache und schönem Gesang, das Publikum begeisterten.

### «Öpper Anders» - er könnte auch einer unter uns sein

Hauptfigur in der Geschichte ist ein Aussenseiter, ein Randständiger, welcher den Anschluss an die Gesellschaft verpasst hat. Vielleicht ist er etwas ungeschickt, tollpatschig, aber keineswegs ein schlechter Mensch. Er ist einfach einer, der bisher mehr Pech als Glück im Leben hatte. So unterläuft ihm im Laufe der verschiedenen Szenen immer wieder mal ein Malheur, was dazu führt, dass er sich mehr und mehr zurückzieht in seine ärmliche Behausung ausserhalb des Dorfes - vielleicht Fischbach. Erst ganz am Schluss gelingt der Anschluss an die Gesellschaft wieder, als «Öpper Anders» seinen schönsten Baum ins Dorf bringt und so zum Gelingen des öffentlichen Weihnachtsfestes beiträgt.

Jede Lehrperson schrieb für die eigene Klasse Szenen, in denen «Öpper Anders» als Sündenbock oder Ausrede herhalten muss. Es gelang ihnen ausgezeichnet, die Charaktere der einzelnen Kinder in Szene zu setzen und neben lustigen Sequenzen auch den Blick fürs Ganze nicht zu verlieren. Dazu trug auch das farbenfrohe, klare Bühnenbild bei, welches die Kinder in ihrem Spiel unterstützte. Ebenso gefielen die gut gewählten Lieder, welche mit Begeisterung vorgetragen wurden.

Es war wieder eine grosse Gesamtleistung der Schule, die nur dank dem motivierten Mitmachen aller Schulbeteiligten zu Stande kam.



Eine ärmelige Behausung für Öpper.



Der Stammtisch durfte nicht fehlen,



auch nicht Samichlaus und Christkind.



Schliesslich kam doch noch alles gut.

35. Jassmeisterschaft Männerriege**Stöck, Wiis und Stich**

Nicht nur der Körper, sondern auch der Geist will trainiert sein. So geschehen am 12. November, als sich zwanzig Männerriegler nicht in der Halle, sondern im Fisch-Pub trafen. Sie trugen nämlich die 35. interne Jassmeisterschaft aus, welche wiederum Walter Langenstein leitete.

Gejasst wurden vier Runden à 12 Spiele mit zugelostem Partner. Die schlechteste Passe konnte gestrichen werden. Gute Karten, eine geschickte Jasstechnik, der gewünschte Partner und eine Prise Glück bestimmten den Abend. Weil sehr ausgeglichen gejasst wurde, stieg die Spannung von Runde zu Runde. Jeder hatte die Möglichkeit, Jassmeister zu werden.

Nach dem Nachtessen gab der Spielleiter Walter Langenstein folgende Rangliste bekannt. Mit 3197 Jasspunkten konnte Alois Bürli als neuer Jassmeister gefeiert werden. Er durfte den Wanderpokal in Empfang nehmen. Vizemeister wurde Adrian Roos mit 3190 Punkten. Den 3. Podestplatz erspielte sich Walter Langenstein mit 3160 Punkten.



*Jasskönig Alois Bürli mit Wanderpokal*

Weitere Ränge:

4. Hans Häberli, 3105 Punkte, 5. Patrick Koller 3079 Punkte, 6. Christof Felber, 3039 Punkte, 7. Philipp Steimann, 3022 Punkte, 8. Martin de Gooijer, 2975 Punkte. 9. Bruno Achermann 2951 Punkte, 10. Hans Koller 2943 Punkte.

Fit im Alter Fischbach**Fünfehn Jahre Fit im Alter**

In der vom Vorstand geschmückten Schützenstube begrüßte der Präsident Hans Häberli 36 Mitglieder von Fit im Alter zur Jubiläums Generalversammlung.



Zur Eröffnung der 15. GV wurde eine Crèmeschnitte mit einem Kaffee serviert. Schnell wurden alle Traktanden abgehandelt. In einem detaillierten Jahresbericht liess der Präsident das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Mit Freude konnten zwei neue Mitglieder, Frau Marlies Fivian und Frau Marie Theres Gervasi, in den Verein aufgenommen werden.

Unsere Finanzen werden im kommenden Jahr durch einen Werbenachmittag aufge bessert.

Im zweiten Teil spielten wir Lotto mit den interessanten Preisen, die von den Mitgliedern mitgebracht wurden. Der Erlös dieses Spiels ist unser Jahresbeitrag. Ganz herzlichen Dank dem Magenbrot Profi Meyer, Altbüron für die gesponserten Preise.

Alle freuten sich wie jedes Jahr über die knusperig gegrillten Poulets. Der Besuch des Gemeindepräsidenten Josef Vogel freute uns alle. Auch er habe Freude an Fit im Alter, sei das doch eine Organisation, die sich mit dem Alter beschäftige. Auch freue er sich, wenn die Mitglieder von Fit im Alter an den kommenden Gemeinderatswahlen an ihn denken. Mit den besten Wünschen zu den Festtagen und zum Jahres-wechsel beendete der Präsident den gemütlichen Nachmittag.

**Bliebet gsond. hs**

Wehrverein Fischbach**Absenden Herbstschieszen**

Beim Wehrverein Fischbach wird das Ende des Schützenjahres jeweils mit dem Herbstschieszen eingeläutet. Heuer massen sich 60 Schützinnen und Schützen an zwei Samstagnachmittagen und einem Sonntagmorgen in verschiedenen Stichen.

Bei einem gemütlichen Abend in der Schützenstube wurden am Freitag, 25. Oktober die Teilnehmer des Herbstschieszens mit Preisen aus einem reichen Gabentempel belohnt. Den Anfang machte der Saustich, bei dem das Hauptdoppel auch zur Jahresmeisterschaft zählt. Dieses Jahr setzte sich Hansruedi Aeschlimann vor Patrick Koller und Christian Zbinden durch. Mit 989 von möglichen 1000 Punkten erzielte Aeschlimann die höchste je erreichte Punktzahl.

Beim Wyberstich, bei dem sich die Frauen untereinander konkurrenzten, schwang Lisbeth Graber vor ihrer Tochter Eliane Graber und Gerda Stadelmann obenaus. Beim Team-Stich triumphtierte das Team «Eschglich». Die Gruppe stellte sich aus vier Schützen (maximal zwei Lizenzierte) zusammen. Im Siegerteam schossen Claudia Wey, Hanspeter Blaser sowie Christian und Fritz Zbinden. Patrick Häfliger platzierte die drei Schüsse auf die blinde Scheibe beim Glücksstich am genausten.

**Armin Schütz machte seinem Namen alle Ehre**

Beim Jungschützenstich wurden in diesem Jahr zwei Sieger ausgezeichnet: Jasmin Guhl und Raphael Willi haben diese Konkurrenz vor Manuel Steimann für sich entschieden. Fritz Zbinden wäre sicher auch ein guter Jäger, konnte er doch dieses Jahr den Wildsaustich für sich entscheiden. Beim «Sie und Er» Stich stellten sich Nicole Bösch und Basil Brunner als bestes Schützenduo heraus.

Zum krönenden Abschluss wurde der diesjährige Schützenkönig erkoren. Mit Armin Schütz wurde ein würdiger Träger dieses Titels gefunden. Er klassierte sich vor Erich Häfliger und Bruno Achermann. Armin Schütz machte seinem Namen alle Ehre und war der stärkste Schütze in der Addition der Stiche Hauptdoppel, Wildsaustich und Glücksstich.

Beim anschliessenden Lotto konnten die Anwesenden ihr Glück herausfordern und so den Abend gemütlich ausklingen lassen.



*von links: Steimann Manuel, Häfliger Patrick, Brunner Basil, Zbinden Christian, Aeschlimann Hansruedi, Graber Lisbeth, Koller Patrick, Fritz Zbinden, Willi Raphael*

**Resultate Herbstschieszen****Saustich**

1. Aeschlimann Hansruedi 989, 2. Koller Patrick 986, 3. Zbinden Christian 981, 4. Koller Hans 978, 5. Achermann Bruno 976

**Wyberstich**

1. Graber Lisbeth 39, 2. Graber Eliane 37, 3. Stadelmann Gerda 35

**Glücksstich**

1. Häfliger Patrick 258, 2. Schütz Armin 249, 3. Kurmann Pascal 239

**Wildsaustich**

1. Zbinden Fritz 55, 2. Schwegler Joe 54, 3. Zbinden Christian 54

**Sie & Er**

1. Bösch Nicole & Brunner Basil 101, 2. Zecchino Angela & Windlin Arnold 100, 3. Wey Claudia & Häfliger Erich 99

**Schützenkönig**

1. Schütz Armin 167, 2. Häfliger Erich 165, 3. Achermann Bruno 164

Frauenturnverein Fischbach**43. Generalversammlung des Frauenturnvereins Fischbach**

27 Mitglieder vom Frauenturnverein und eine 2er-Delegation der Männerriege trafen sich am 30. November im Fisksäali zur Generalversammlung.



Rekordverdächtig: Nicht weniger als 16 Frauen waren Gewinnerinnen der Fleissauszeichnung (Löffeli)

Erstmals führte die neue Präsidentin Erika Imbach durch den Abend. Die einzelnen Traktanden wurden speditiv und mit Bravour abgehandelt. Mit Freuden durfte der Verein in der Person von Imelda Johann ein Neumitglied aufnehmen.

Höhepunkte des Vereinsjahres waren das Mitwirken am Fasnachtsumzug in Zell und das aktive Mitmachen am Sporttag in Fischbach. Auch die Vereinsreise nach Reigoldswil BL, Wasserfalle zählte zu den Aktivposten.

Herzlich bedankte sich die Präsidentin bei allen Mitgliedern für das tatkräftige Mitmachen und Mitarbeiten an der Kilbi. Es war ein wunderschöner Anlass.

Nicht weniger als 16 Frauen konnten von Erika Imbach das begehrte Löffeli für fleissigen Probenbesuch entgegennehmen.

Am Schluss bedankte sich die Präsidentin mit grossem Applaus bei Fischwirtin Daniela Koller und ihrem Team für das sehr feine Abendessen.

Siegerinnen der Jassmeisterschaft: von links:  
3. Rang Erika Imbach, Jasskönigin Helene Willi,  
2. Rang Rosmarie Zbinden



Sportschützen Fischbach**Stimmungsvoller Saisonabschluss**

Am 22. November trafen sich 23 Schützinnen und Schützen zum Absendet des Herbstschliessens der Sportschützen Fischbach. Das feine, traditionelle Pouletmahl mundete vorzüglich, so dass in der herbstlich dekorierten Schützenstube schon bald eine gemütliche Stimmung aufkam.

Es gab Poulets, geräuchertes Fleisch, frische Butterzöpfe sowie Bargeld zu gewinnen. Die besten 10 Schüsse auf die 100-er Scheibe mussten beim Fleisch/Pouletstich gewertet werden. Mit der hohen Punktzahl von 974 schwangen Josef Lustenberger, Hofstatt und Jonny Bösigler aus Derendingen obenaus. Da Josef aber einen 100-er erzielt hatte, durfte er als Sieger ausgerufen werden. Als guter Dritter klassierte sich Marco Zimmermann aus Biberist. (968)

**SIE & ER- Stich**

Den SIE & ER-Stich entschieden Vater und Tochter, Josef Lustenberger und Cornelia Mühlemann, mit je 58 Pkt. für sich. Gefolgt von Nadja und Philipp Häfliger mit 111 Zählern. Präsidentin Margrit Häfliger und ihr Gemahl Walter klassierten sich mit 106 Pkt auf dem 3. Rang. Für ihre Teilnahme, wurden alle Paare mit einem feinen Butterzopf belohnt.

**Glücksstich**

Beim Glücksstich mussten mit 3 Schüssen auf die 100-er Scheibe möglichst genau 199 Punkte erzielt werden. Gleichzeitig durfte keine 0 geschossen werden. Fortuna war Erich Häfliger hold. Er traf die Vorgabe auf den Punkt genau. Den 2. Platz ergatterte sich Philipp Häfliger mit 2 Punkten Differenz. Schliesslich 3 Pkt. zu viel erzielte Cornelia Mühlemann.



Die Gewinner beim Herbstschiesen der Sportschützen: von links.: Sepp Lustenberger, Willisau; Cornelia Mühlemann, Willisau; Josef Lustenberger, Hofstatt; Erich Häfliger, Fischbach

**RESULTATE****Fleisch-/Pouletstich:**

|                       |              |     |
|-----------------------|--------------|-----|
| 1. Josef Lustenberger | Hofstatt     | 974 |
| 2. Jonny Bösigler     | Derendingen  | 974 |
| 3. Marco Zimmermann   | Biberist     | 968 |
| 4. Margrit Häfliger   | Ettiswil     | 961 |
| 5. Hans Koller        | Grossdietwil | 959 |
| 6. Anton Lingg        | Zell         | 959 |
| 7. Sepp Lustenberger  | Willisau     | 958 |
| 8. Patrick Häfliger   | Fischbach    | 950 |
| 9. Nadja Aregger      | Daiwil       | 945 |
| 10. Philipp Aregger   | Daiwil       | 941 |

**Glückstich:**

|                                        |      |
|----------------------------------------|------|
| 1. Erich Häfliger, Fischbach           |      |
| 2. Philipp Aregger, Daiwil             | - 2  |
| 3. Cornelia Mühlemann, Willisau        | + 3  |
| 4. Sepp Lustenberger, Willisau         | - 4  |
| 4. Gerhard Lustenberger, Luthern-Bad   | - 4  |
| 4. Jonny Bösigler, Derendingen         | + 4  |
| 7. Josef Lustenberger, Hofstatt        | - 9  |
| 7. Margrit Häfliger, Ettiswil          | - 9  |
| 7. Anton Lingg, Zell                   | + 9  |
| 10. Annelies Lustenberger, Luthern-Bad | - 10 |

Besuchen Sie unsere neue Website:

[www.sportschuetzenfischbach.ch](http://www.sportschuetzenfischbach.ch)

## Die sechzig Erstsekler waren hell begeistert von der ZEBI



*Erwartungsfroh und aufgeregt – die Lernenden der 1. Sekundarklassen vor den Ausstellungshallen der ZEBI*

«Uii, ist das gross!», entfährt es einer Schülerin schon beim Eingang zur Zentralschweizer Bildungsmesse ZEBI. In der Tat sind die beiden Messehallen auf der Luzerner Allmend bis zum Rand gefüllt mit wunderbar aufgemachten Ständen, Ausstellungen oder Anlagen zum selbst Handanlegen. Die Nervosität unserer Jugendlichen im Vorfeld des Ausflugs wird dann schnell ergänzt durch Begeisterung und Staunen. Da glänzt eine Flugzeugnase von Pilatus in der Halle, bei den Carrosserie-Fachleuten ein Sportwagen, dann ein riesiger Lastwagen inklusive Fahrsimulator. Von der installierten Bäckerei strömen herrliche Düfte in die Umgebung, bei den Maurern darf man selber Backsteine zu einer Wand montieren...

«Mir hat der Gartenbagger am besten gefallen, den man selber bedienen konnte!», schwärmt ein Schüler später. «Und mir der Flugsimulator per VR-Brille!», wirft sein Freund ein (VR bedeutet «Virtual Reality»). «Typisch Knaben!», meint eine Klassenkollegin fast etwas vorwurfsvoll, «bei den Coiffeur-Profis ging die Post viel mehr ab, echt super!».

Wir führen die Jugendlichen vor allem an die ZEBI, damit sie auf ihrem Weg zur Berufswahl weiterkommen. «Ich habe bereits wichtige Infos zu einem möglichen Beruf für mich erhalten, die ich noch nicht wusste», erzählt eine Schülerin voller Freude, und meint weiter: «Alles ist ganz nah an der Berufswelt, das finde ich super!». Weitere Kommentare: «Ich habe viel Neues erfahren: Dinge, die ich sicher in Zukunft brauchen kann oder Sachen, die man im Internet nicht findet.»

«Ja, mir gefällt es prima. Toll ist auch, dass man nicht nur Lehrmeister fragen kann, sondern eben auch Junge, also Lehrlinge!», schwärmt ein Schüler, und fügt an: «Sogar den Lohn konnte ich erfahren...». Eine andere Schülerin ergänzt: «Ich habe schon verschiedene Berufe verglichen, interessante Gespräche gehabt und spannende Versuche gemacht.» Andere wiederum schildern, dass sie Weiterbildungsmöglichkeiten anschauten, mit Leuten von den Berufsständen gesprochen hätten – und natürlich an vielen Wettbewerben mit Preisen teilgenommen hätten... «Ich habe sogar ein T-Shirt gewonnen beim Buzzer-Spiel der Bautechnik.»

«Toll war auch, dass wir in Gruppen selber unterwegs sein durften. So hat es viel Spass gemacht!», meint jemand, «obwohl das Gedränge teilweise riesig war.» – Die Zeit verfliegt im Nu, zweieinhalb Stunden, und wir reisen zurück nach Luzern und später nach Zell...



*Einer von 140 Berufen – Fleischfachmann. Hier konnte man richtig Hand anlegen.*

*Text und Bilder:  
Peter Flückiger und Michael Bieri  
Sekundarschule Zell*

### **Zentralschweizer Bildungsmesse – Erfolgsgeschichte mit Zukunft**

Erst zum zwölften Mal fand sie vom 7. bis 10. November 2019 statt – und platzt trotz 11'000m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche fast aus den Nähten: über 160 Berufsverbände, Unternehmen und weiterführende Schulen präsentierten ihre vielseitigen Angebote.

Vorgelegt wurden 140 Berufe und über 600 Weiterbildungsangebote. Am Donnerstag und Freitag allein besuchten 500 Schulklassen mit etwa 14'000 Schülern der ganzen Zentralschweiz die Zebi. Dazu kamen noch etwa 10'000 Erwachsene.

→ Die nächste Zebi findet vom 5. bis 8. November 2020 statt.

Unser Leitbild –  
Unser Massstab

Schule Zell

## SOZIALTAG 2020

### «Wir pflanzen für Sie Bäume und Sträucher!»

Alle drei Jahre führt die Sekundarschule Zell einen Sozialtag durch, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler in ihren Heimatgemeinden auf gemeinnützige Weise betätigen. Bei der letzten Durchführung im Frühling 2017 säuberten die Jugendlichen beispielsweise Bachläufe, restaurierten Bänke, schichteten eine Sandsteinmauer auf oder betreuten einen Tag lang Senioren im Altersheim.

Der nächste Sozialtag findet nun am **8. April 2020** – dem Mittwoch vor Ostern – statt. Im Rahmen der Vorbereitungen hat sich nicht zuletzt auch aus der Schülerschaft der Wunsch herauskristallisiert, bei dieser Gelegenheit verstärkt im Bereich Klimaschutz tätig zu werden.

Die am einfachsten umzusetzende und effektivste Massnahme schien uns dabei das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern – und zwar sowohl auf öffentlichem Gebiet wie auch in privatem Raum.

**Wir bieten Ihnen an, auf Ihrem Privat- und/oder Geschäftsareal Bäume zu setzen. Die Setzlinge werden von uns gebracht und unter fachkundiger Leitung direkt auf Ihrem Grundstück am gewünschten Standort eingepflanzt.**

Die Kosten werden möglichst durch Sponsoren sowie Eigenleistung der Schülerinnen / Schüler gedeckt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Mailen Sie uns Ihre Daten / Wünsche ([sekretariat@schule-zell-lu.ch](mailto:sekretariat@schule-zell-lu.ch)) oder senden Sie den untenstehenden Talon an die Schulleitung Zell, Schulhausstrasse 5 / 6144 Zell).

-----><-----

#### Ja, ich/wir wollen von der Aktion profitieren:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

#### Anzahl Setzlinge:

| ANZ. | HOCHSTAMMBÄUME                 | ANZ.                          | STRÄUCHER                    |
|------|--------------------------------|-------------------------------|------------------------------|
|      | BIRKE (BIS 20M)                |                               | MISPEL (CA. 4M)              |
|      | STIELEICHE (30M)               |                               | KORNELEKIRSCHKE (CA. 5M)     |
|      | TRAUBENEICHE (30M)             |                               | KUPFER FELSENBIRNE (CA. 3M)  |
|      | HAINBUCHE (20-25M)             |                               | HARTRIEGEL/TIERLIBAUM (3-4M) |
|      | EBERESCHE/VOGELBEERE (8-10M)   |                               | WEISSDORN (CA. 4M)           |
|      | FELDAHORN ACER CAMPESTRE (12M) |                               | GEMEINER SCHNEEBALL (CA. 4M) |
|      | SOMMERLINDE (20M)              |                               | SCHWARZER HOLUNDER (CA. 5M)  |
|      | WINTERLINDE (20M)              |                               |                              |
| ANZ. | OBSTBÄUME *                    | * SORTENWAHL NACH RÜCKSPRACHE |                              |
|      | APFEL                          |                               |                              |
|      | BIRNEN                         |                               |                              |
|      | QUITTEN                        |                               |                              |

Anmerkungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ich/Wir sind am besten erreichbar unter der Nummer: \_\_\_\_\_

**WICHTIG: ANGEBOT NUR SO LANGE VORRAT!**

## Fasnachts-Komitee 6 Gögs

### Schmutziger Donnerstag 2020



Die fünfte Jahreszeit steht schon bald wieder vor der Türe. Der 20. Februar 2020 ist nicht mehr weit entfernt. Die ersten Vorbereitungen für den Schmodo sind bereits erledigt. Die Halle ist reserviert und die musikalische Unterhaltung organisiert. Ebenfalls ist das Motto für den Umzug bekannt:

### **Altbüron im Mittelalter**

Somit kann die Suche nach dem passenden Fasnachtskostüm beginnen und auch die Ideensammlung für den Wagenbau kann lanciert werden. Wir hoffen, dass alle Vereine aus dem Rottal tatkräftig am Umzug teilnehmen. Am besten als aktive Umzugsteilnehmer oder sicher als Zuschauer.

Auch die Tunnuschränzer sind bereits in den Startlöchern und kräftig am Üben. Wir wünschen an dieser Stelle dem neuen Tambourmajor Louis Müller gutes Gelingen und viel Freude in seinem neuen Amt.

Wir Gögs freuen uns auf die verrückte, fünfte Jahreszeit und danken euch bereits jetzt für eure Unterstützung! Nur mit Umzugsteilnehmern und vielen Zuschauern kann der Fasnachtsanlass in Altbüron gelingen.

Auch für unsere Fasnachtszeitung brauchen wir offene Ohren und Augen. Meldete euch ungeniert bei uns. Marcel Hofmann | Tel. 079 104 00 91 | [sechsgoegs@bluewin.ch](mailto:sechsgoegs@bluewin.ch) | [www.sechsgoegs.ch](http://www.sechsgoegs.ch)

**Fasnachtskomitee 6 Gögs, Altbüron**

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

**Pro Senectute Kanton Luzern**

### Spendenergebnis der Herbstsammlung in Fischbach

### **Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung!**

Vom 23. September bis 2. November 2019 waren Freiwillige von Pro Senectute Kanton Luzern unterwegs und sammelten für die Sozialarbeit von Pro Senectute Kanton Luzern. So kamen in der Gemeinde Fischbach CHF 950.00 zusammen. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Helena Häfliger, Ortsvertretung von Grossdietwil allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an die Sammelnden Charlotte Brunner und Madlen Bucher für ihren engagierten freiwilligen Einsatz. Der in den Gemeinden Altbüron, Grossdietwil und Fischbach verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit des Seniorentreffs eingesetzt.

### **Selbstbestimmung - hinschauen und helfen**

Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ein. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und handelt. Mit der kostenlosen und diskreten Sozialberatung ist Pro Senectute für Betroffene da – gezielt, unkompliziert und diskret. Pro Senectute Kanton Luzern hilft in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität zu verbessern. Wir stärken die Unabhängigkeit der älteren Menschen mit zahlreichen Angeboten unter anderem im Bereich Bildung+Sport, dem Treuhand- und Steuererklärungsdienst oder der unentgeltlichen Rechtsauskunft. Pro Senectute Kanton Luzern unterstützt ältere Menschen auch im Alter würdevoll und selbstbestimmt zu leben.

# Jahresprogramm 2020



## Übungszeit:

jeweils von 19.30 bis 21.30

## Übungsraum:

Grossdietwil: Säulensaal

Altbüron: MZH auf der Bühne

*Hilfsbereitschaft  
Spricht sich  
schnell herum!*

## Programm:

|                    |                                       |              |                                    |
|--------------------|---------------------------------------|--------------|------------------------------------|
| <b>Januar</b>      | Generalversammlung                    | Rest. Löwen  | <b>MI 22.01.2020</b>               |
| <b>Februar</b>     | Vortrag Similasan                     | Grossdietwil | <b>MI 05.02.2020</b>               |
| <b>März</b>        | Weiterbildung Sanitätsdienst Teil 1   | Grossdietwil | <b>MI 04.03.2020</b> <sup>1*</sup> |
| <b>April</b>       | Übergabe an den Rettungsdienst        | Grossdietwil | <b>MI 01.04.2020</b>               |
| <b>Mai</b>         | Maibummel                             |              | <b>MI 06.05.2020</b>               |
| <b>Juni</b>        | Übung mit SV Dürrenroth               | Dürrenroth   | <b>Mo 08.06.2020</b>               |
| <b>Juli</b>        | Unser Postenzimmer und was dazugehört | Altbüron     | <b>MI 24.06.2020</b>               |
| <b>August</b>      | Ausflug                               |              | <b>SA 15.08.2020</b>               |
| <b>September</b>   | Weiterbildung Sanitätsdienst Teil 2   | Altbüron     | <b>MI 02.09.2020</b> <sup>1*</sup> |
| <b>Oktober</b>     | Unser Verein                          | Grossdietwil | <b>MI 14.10.2020</b>               |
| <b>November</b>    | Alternativ Übung                      | Grossdietwil | <b>MI 04.11.2020</b>               |
| <b>Dezember</b>    | Chlaushöck                            |              | <b>MI 02.12.2020</b>               |
| <b>Januar 2021</b> | Generalversammlung                    | Rest. Löwen  | <b>MI 20.01.2021</b>               |

<sup>1\*</sup> obligatorische Übung für Postenstehen

## Kurse

### Nothilfekurs

|              |                               |                                    |
|--------------|-------------------------------|------------------------------------|
| Pfaffnau     | DO / FR 23./24.01<br>SA 25.01 | 19.00 bis 22.00<br>08.00 bis 12.00 |
| Grossdietwil | DO / FR 30./31.01<br>SA 01.02 | 19.00 bis 22.00<br>08.00 bis 12.00 |

### Blutspenden

|              |                                |
|--------------|--------------------------------|
| Grossdietwil | DI 24.03.2020<br>DI 15.09.2020 |
|--------------|--------------------------------|

### SamSam

|                                |               |
|--------------------------------|---------------|
| Altbüron vor dem Spar          |               |
| Grossdietwil vor dem Dorfladen | SA 29.08.2020 |

### Kilbi

|                         |               |
|-------------------------|---------------|
| Spielplatzfest Altbüron | SO 06.09.2020 |
|-------------------------|---------------|

### Sanitätsdienst Weiterbildung in Ufhusen

|         |            |
|---------|------------|
| Freitag | 11.09.2020 |
| Freitag | 09.10.2020 |

**Neumitglieder sind jederzeit ♥-lich willkommen!**

Jahreskonzert der Musikgesellschaft MGGA**Die Register kamen voll zum Zug**

Am 9. und 10. November lud die MGGA zum Konzert in Altbüren ein. Das Programm war für einmal bunt zusammengestellt. Die Musikkommission gab nämlich allen Registern den Auftrag, ein Lieblingsstück zu melden. So hörte man beispielsweise eine moderne Melodie von Coldplay, einen traditionellen Marsch wie Punchinello, aber auch den Klassiker „Bohemian Rhapsody“ von Queen. René Fankhauser führte gekonnt durchs Programm. Mit Fotos wurde dem Publikum jeweils gezeigt, welches Register für welche Stückwahl verantwortlich war. Auch hier mussten sich die Register ins Zeug legen, denn das Foto musste zu ihrer Stückwahl passen.



Überzeugt haben auch die Solisten am Alphorn. Franz Bollhalder, Markus Steiner und Margit Steiner haben das Stück „Alphorn Ballad“ in Begleitung der MGGA vorgetragen.

Am Sonntag wurde das Konzert zudem von den Jüngsten eröffnet: Die Hinterländer Juniorband entführte das Publikum mit bekannten Hits in die Welt der Musik.

„Was hättsch du gwählt?“ – Dieses Programm hatte für jeden Geschmack etwas dabei. Der herzliche Applaus als Lohn fürs Schaffen freute die Musikantinnen und Musikanten sehr.

In gemütlicher Runde im Anschluss ans Konzert erzählt man sich gegenseitig, welches Stück bei den Besucherinnen und Besuchern am besten angekommen ist.

Die MGGA bedankt sich herzlich für den Besuch des Jahreskonzertes.

**Hinterländer Wiesnwanderung – Vorverkaufsstart am Sa 29.2.2020**

Die Vorbereitungen für die Hinterländer Wiesnwanderung laufen bereits auf Hochtouren.

Am Samstag, 29. Februar 2020 ab 10 Uhr startet der Vorverkauf für die Wanderungs-Tickets unter [www.wiesnwanderung.ch](http://www.wiesnwanderung.ch).

Das Ticket für die Wanderung inkl. Verpflegung und Unterhaltung kostet CHF 77.00. Darin enthalten sind folgende Gegenleistungen:

- Teilnahme an der ersten Hinterländer Wiesnwanderung
- exklusiver Bierhumpen
- Total 10 alk. Getränke (3,3 dl Bier, 1 dl Wein / Kaffeeschnaps)
- Mineralwasser
- köstliche Verpflegung an jedem Stand (Brezel, Suppe, Grill-Hendl, Weisswurst mit Brot, Lebkuchen)
- Musikalische Unterhaltung an einigen Posten der Wanderstrecke



An der anschliessenden Party in der Festhalle bei Familie Steiner sorgt die Band GRENZENLOS für Stimmung. Auch darf ein DJ-Zelt nicht fehlen. Der Zuritt am Abend ist für alle kostenlos.

**Bes vo Afang a debii – mer freued eus!** → Weitere Infos unter [www.wiesnwanderung.ch](http://www.wiesnwanderung.ch)



## Gewerbe Hinterland lud zu einer Infoveranstaltung

### Besuch bei der CKW Rathausen

**Die Informationsveranstaltung bei der CKW Rathausen beinhaltete beindruckende Referate sowie Infos über die Elektromobilität und über die Gebäudeautomation.**

Der Gewerbeverein Hinterland, dem sieben Gemeinden aus dem Hinterland angehören, ist eine sehr aktive Institution. Er bietet seinen Mitgliedern das ganze Jahr hindurch ein attraktives Programm, das sich sehr abwechslungsreich gestaltet und stets auf grosses Interesse stösst. So folgte auch am Dienstag, 29. Oktober, eine ansehnliche Schar Gewerbetreibender der Einladung des Gewerbevereins, an einer Informationsveranstaltung bei der CKW Rathausen teilzunehmen. In Zell bestiegen die Gewerbetreibenden das Postauto, um gemeinsam zum Standort der CKW Rathausen zu fahren. Hier wurden die Gäste in sehr zuvorkommender Weise von Felix Landert empfangen, der bei der CKW als Leiter im Geschäftsbereich Gebäudetechnik tätig ist.

#### **Elektromobilität ist auf dem Vormarsch**

Die nun angesagten Vorträge über die Energieeffizienz in Gebäuden, über die Elektromobilität und über die Gebäudeautomation, wurden durch vier ausgewiesene Referenten gehalten. Und sie verstanden es ausgezeichnet, mit verständlichen Worten das Thema der Nachhaltigkeit der Energieeffizienz den Gästen zu vermitteln. So war unter anderem zu vernehmen, dass Gemeinschaftsanlagen zum Eigenverbrauch und die Förderung von erneuerbarer Energie die Stromkosten wesentlich senken können. Bezüglich der Elektromobilität wurde darauf hingewiesen, dass diese Mobilität, die den CO<sub>2</sub> Ausstoss erheblich reduziert, auf dem Vormarsch ist und wegweisend für die Zukunft sein wird. Zudem wurde ausdrücklich betont, dass Elektrofahrzeuge weniger Strom benötigen und sich der Einsatz von Elektrofahrzeugen für Unternehmer lohne. Die CKW betreibt in der Schweiz 36 öffentliche Ladepunkte und die Kunden haben Zugang zu über 600 Lademöglichkeiten.

Spannend gestaltete sich auch das Referat über die Gebäudeautomation, wobei dem Smart Home eine entscheidende Funktion zukommt. Mit dem Smart Home können Einsparungen beim Energieverbrauch erreicht werden, indem es beispielsweise für ein angenehmes Raumklima und für eine effiziente Beleuchtung sorgt. Somit wird mit dem Smart Home ein Betrieb ohne Nutzen vermieden. Ausserdem bietet es eine gewisse Sicherheit für Hausbewohner, löst es doch bei einem Einbruch oder bei andern unliebsamen Ereignissen, Alarm aus.



*Angeregte Gespräche beim Apéro*

#### **Ausgiebige Diskussionen**

Sämtliche Referate wurden von den Gästen mit Spannung und intensivem Interesse verfolgt. Und die Gespräche der Anwesenden, die beim anschliessenden Apéro, der in grosszügiger Weise von der CKW offeriert wurde, drehten sich ausschliesslich um das eben Gehörte. Zudem wurde ausgiebig über die Möglichkeiten diskutiert, die sich hinsichtlich Energieeffizienz und der Stromerzeugung durch Solar- und Photovoltaikanlagen künftig noch ergeben würden. Um all diese Möglichkeiten zu realisieren und auszuschöpfen sind die Fachpersonen der CKW gerne bereit, unter dem Slogan „Dienstleistungen, alles aus einer Hand“, umfassende und in jeder Beziehung befriedigende Lösungen für die Bedürfnisse ihrer Kunden auszuarbeiten.

Als Vorstandsmitglied des Gewerbevereins Hinterland und als Ortsvertreterin von Ufhusen, war Jris Giarretta für die reibungslose Organisation des Anlasses und für die gebührende Verdankung der Gastfreundschaft der CKW zuständig, indes André Müller aus Zell, Vize-Präsident des Gewerbes Hinterland, eingangs des Abends die Gästeschar herzlich zu diesem Event willkommen hiess.

*Bericht und Foto: Hilda Rösch*



## **Ein Begegnungsfest - Für und von Allen**

**Freitagabend, den 5. Juni 2020**

Die Kirchen im Kanton Luzern - die katholische, reformierte und christkatholische - nehmen am 5. Juni 2020 erstmals an der „Lange Nacht der Kirchen“ teil. Dieser Anlass ist ein Teil der Aktivitäten zum 50-jährigen Bestehen der katholischen und reformierten Landeskirche des Kantons Luzern.

Wir vom Pfarrei- und Kirchenrat Zell unterstützen diese „Lange Nacht der Kirchen“. Dabei wird das inzwischen traditionelle Sommerfest in diese Nacht integriert, nebst weiteren Aktionen in und um die Kirche Zell. Ziel ist es, ein vielfältiges und interessantes Rahmenprogramm anzubieten.

Konkret stellen wir uns Konzerte und Darbietungen in der Kirche vor, aber auch einen grossen Hobby- und Handwerkermarkt um die Kirche.

### **Und genau dazu brauchen wir dich!**

Wer kann sich vorstellen, sein Hobby oder Handwerk an einem sogenannten Marktstand vorzustellen oder zu präsentieren? Kalligraphie-, Imker-, Schmuckpräsentationen, Basteleien oder auch einen Stand mit Eigenprodukten... Vieles ist möglich und erwünscht.

Wir freuen uns sehr über deine Bereitschaft, diese Nacht aktiv mitzugestalten. Vielen Dank für eine Meldung bis 15. Januar 2020 an sekretariat@pfarrei-zell.ch oder 041 988 11 38 (Pfarreisekretariat).



### **Chenderfiir, Kirche Zell**

Die Chenderfiir startet im Februar 20 mit einem neuen Programm unter dem Motto «Das Licht einer Kerze». Hierbei bekommen die Kinder eine Kerze und dürfen diese bei jeder Feier schmücken.

#### **Programm 2020**

|                       |       |                             |
|-----------------------|-------|-----------------------------|
| Samstag, 01. Febr. 20 | 09.30 | Nino, das Glühwürmchen      |
| Samstag, 07. März 20  | 09.30 | Die kleine Raupe Nimmersatt |
| Samstag, 11. April 20 | 17.30 | Osterfeier                  |
| Samstag, 06. Juni 20  | 09.30 | Taufhüsli-Rückgabe          |
| Samstag, 05. Sept. 20 | 09.30 | Herr Uhu macht Urlaub       |
| Samstag, 24. Okt. 20  | 09.30 | So schön ist der Herbst     |
| Sonntag, 13. Dez. 20  | 17.00 | Waldweihnacht               |



Es freut uns immer sehr, wenn wir die Kinder zwischen 2-7 Jahren und Ihre Eltern mit unseren Geschichten begeistern können. Wir hoffen auch im neuen Jahr wieder viele begeisterte Zuschauer begrüßen zu dürfen.

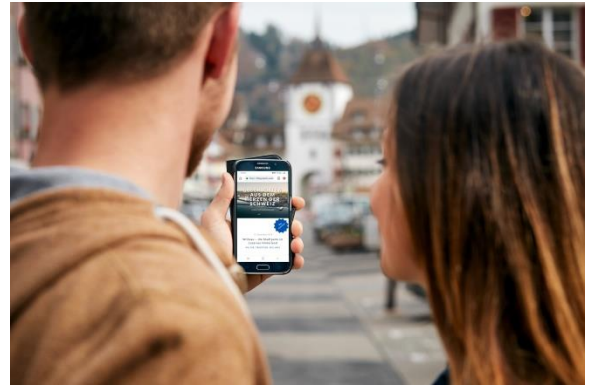
**Team Chenderfiir Zell**



## Der Blog «Geschichten aus dem Herzen der Schweiz»

Blog? Laut Wikipedia ist der Blog ein auf einer Webseite geführtes und damit meist öffentlich einsehbares Tagebuch oder Journal, in dem mindestens eine Person, der Blogger, Aufzeichnungen führt, Sachverhalte protokolliert („postet“) oder Gedanken niederschreibt.

Genau solche Gedanken und Aufzeichnungen von Menschen aus der Zentralschweiz finden sich auf der Webseite [www.blog.luzern.com](http://www.blog.luzern.com). Wer auf der Suche nach Inspirationen für Ausflüge in der Region ist, findet hier verschiedenste «Geschichten aus dem Herzen der Schweiz».



Zehn Tourismusregionen aus der Region Luzern-Vierwaldstättersee, darunter auch die Region Willisau, stellen ihre Lieblingsplätze, Ausflugsideen oder Veranstaltungen vor.

So beschreibt zum Beispiel Willi Korner «sein» Willisau oder Beatrix Imbach «ihr» Kloster St. Urban. Stöbern Sie im Blog herum und freuen Sie sich auf schöne Bilder und Geschichten.



Sobald es genügend Schnee hat, werden unsere drei Schneeschuhrouen ab Luthern Bad auch diese Wintersaison wieder geöffnet. Neu sind die beiden kürzeren Routen auch bei SchweizMobil aufgeführt:

<https://www.schweizmobil.ch/de/schneeschuhwandern/schneeschuhwandern-in.html?phrase=Luthern+Bad&sname=&sid=>

Dieses Jahr bieten wir erstmals geführte Touren an fixen Daten an (Durchführung ab 8 Personen). Für Gruppen (Vereine, Firmen, etc.) besteht aber natürlich auch die Möglichkeit, geführte Touren individuell zu buchen. Ob Vollmondtour, Tagestour, kombiniert mit einem Luthertaler Fondue, einem Besuch im Arm- und Fussbad oder einer Kutschenfahrt, bei uns kann der Gast den Winter voll geniessen. Weitere Infos und Buchung unter:

<https://natuerlich-luthertal.ch/planen/winterangebote/>

Ab dem 21. Dezember fährt am Wochenende und an Feiertagen der Schneetourenbus als Ergänzung zu den Postauto-Kursen von Huttwil und Hüs wil ins Luthertal. Der Bus muss reserviert werden und fährt ab 4 Personen. Weitere Infos und Buchung:

<https://schneetourenbus.ch/strecken/huttwil-hueswil-luthern-luthernbad/?L=0>

**Wir freuen uns, wenn Sie unsere Angebote aufnehmen, weitererzählen und ausprobieren!**

**Natürlich LUTHERTAL** Luther-Büro, Unterdorf 9, 6156 Luthern, 041 978 02 17 (nur mittwochs)

Seniorenferiengruppe  
Grossdietwil-Altbüron-Fischbach

## **Seniorenferien 2020**

### **Liebe Seniorinnen und Senioren**

Kürzlich konnten wir die Seniorenferien 2019 bei einem feinen Mittagessen im Rest. Löwen Melchnau, abschliessen. Die Reisegruppe konnte nochmals über die Momente vom Schwarzwald in Erinnerungen schwelgen. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, die Ferien wiederum zum Erfolg zu führen. - Es geht aber weiter, für 2020 sind bereits die ersten Ideen vorhanden. Wir planen die Ferien 2020 im Stubaital. Das Hotel wird gemäss den Anmeldungen ausgewählt.

### **Die Ferien finden vom 29.8. bis 5.9.2020 statt**

Das OK freut sich wiederum auf viele **Anmeldungen bis am 15. Januar 2020**. Die Kosten werden sich ungefähr in der gleichen Höhe wie dieses Jahr befinden, nämlich pro Person ca. CHF 850.00 für Übernachtung im Doppelzimmer und ca. CHF 900.00 für Übernachtung im Einzelzimmer.

Eingeschlossen in diesen Preisen sind Übernachtung, Morgenessen, Nachtessen sowie die Gästekarte, sowie die Hin- und Rückfahrt. Bei Rücktritt der Anmeldung wird CHF 100.00 für Unkosten in Rechnung gestellt.

Für die Seniorenferien 2020 möchten wir eine Wandergruppe von 8 bis 10 Personen zusammen haben, die bereit sind, bzw. wünschen, pro Tag Bergwanderungen von 3 bis 6 Stunden zu unternehmen. Weiter möchten wir auch eine Gruppe mit 8 bis 10 Personen die eine Nordic-Walking Tour von 3 bis 6 Stunden unternehmen möchten. Das OK wird anschliessend anhand der Anmeldungen die Zukunft planen. Für die Teilnahme gibt es keine Alterseinschränkung.

Für Fragen wenden Sie sich an Ueli Fankhauser oder Hans Peter Steffen..

### **Das OK / der Vorstand**

**Ueli und Doris Fankhauser**, 079 264 02 92  
[fankhauserueli@gmail.com](mailto:fankhauserueli@gmail.com)

**Hans Peter Steffen**, 079 124 13 76  
[hp-s.steffen@sunrise.ch](mailto:hp-s.steffen@sunrise.ch)

**Alice Frei, Maria und Franz Röthlin**



## **Mütter- und Väterberatung**

**Barbara Wicki, Mütterberaterin NDS**  
Tel. 041 / 972 56 31

**Telefonische Beratung:**  
täglich von 8.00 – 9.30 Uhr

**Anmeldung:**  
**8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30**

**E-Mail:** [mvb.willisau@sobz.ch](mailto:mvb.willisau@sobz.ch)  
**Website:** [www.sobz.ch](http://www.sobz.ch)

## **Zell 2020**

### **Wohn- und Begegnungsort Violino**

1 x im Monat am Montag (ganzer Tag)  
und 1 x am Donnerstagvormittag

Alle Beratungen mit Anmeldung  
von 10.30 bis 16.00 Uhr

|           | Montag | Donnerstag |
|-----------|--------|------------|
| Januar    | 13.    | 23.        |
| Februar   | 3.     | 13.        |
| März      | 2.     | 19.        |
| April     | 6.     | 23.        |
| Mai       | 4.     | 14.        |
| Juni      | 8.     | 25.        |
| Juli      | 6.     | 23.        |
| August    | 3.     | 20.        |
| September | 7.     | 24.        |
| Oktober   | 5.     | 22.        |
| November  | 2.     | 19.        |
| Dezember  | 7.     | fällt aus  |

Seniorinnen- und Seniorentreff Pfarrei Grossdietwil**Weihnachtsessen im Pfarreiheim**

**Knapp 80 Personen sind der Einladung für die Weihnachtsfeier gefolgt, um einige gemeinsame Stunden im Pfarreiheim zu verweilen.**



*Ihnen wurde zu einem runden Geburtstag gratuliert:*

*Vorne von links: Anna Foster, Fritz Steffen, Margrit Schär, Anton Häfliger, Marlies Bernet-Gut, Antoinette Häfliger, Hans Reinert, Martha Schaller. Hintere Reihe, Mitglieder Vorstand Seniorentreff. Auf dem Bild fehlt Marie Bossert*

Unsere umsichtige Präsidentin, Lidwina Frei-Blum, begrüßte die Gäste mit besinnlichen Worten und hiess alle herzlich willkommen. Sie bedankte sich für die vielen gemeinsamen Stunden und Begegnungen während dem vergangenen Jahr, die für alle Beteiligten eine echte Bereicherung darstellen. Weiter bedankte sich Lidwina bei allen Helferinnen und Helfern im Seniorentreff für die angenehme Zusammenarbeit, ganz besonders aber für die Mithilfe und Gestaltung vom Weihnachtsessen.

Bei wunderbaren musikalischen Klängen von Ruth Graber, wurden die Gäste auf die Weihnachtsfeier eingestimmt. Aber auch die toll dekorierten Tische, die mit vielen fleissigen Händen hergerichtet wurden, trugen zur guten Stimmung bei. Überhaupt das ganze Pfarreiheim präsentierte sich im weihnächtlichen Rahmen.

Irma und Bruno Müller zeichneten verantwortlich für die Zubereitung des Mittagessens. Die beiden sind ja bekannt für feine Leckerbissen, und auch dieses vollwertige Menü hat wieder vollumfänglich den Erwartungen entsprochen, und fand von den Seniorinnen und Senioren rundum lobende Worte.

Auch immer sehr geschätzt werden persönliche Beiträge, wie dieses Jahr von Margrit Schär mit einem treffenden Gedicht über die heutige Zeit, wo fast nichts mehr ohne ein elektronisches Gerät geht.

Zwischen Mittagessen und Dessert werden wie gewohnt an die Geburtstagskinder ein Geschenk abgegeben, wie sich das halt an einer Weihnachtsfeier gehört. Geehrt werden runde Geburtstage von anwesenden Gästen ab 80 Jahren. Herzliche Gratulation!

Leider gab es auch eine Demission in der Organisation des Seniorentreffs. Margrit Bösiger hat viele Jahre die Senioren-anlässe mit viel Freude und Eifer mitgestaltet, möchte aber in Zukunft etwas kürzer treten und einer jüngeren Kraft Platz machen. Für die vielen wunderbaren Dekorationen und die grosse Unterstützung in den vergangenen Jahren erhält Margrit ebenfalls ein kleines Geschenk und ein grosses Dankeschön.

Die ganz besondere Überraschung, das Brändi Chörli von Willisau, verwöhnte die ganze Seniorenschar mit musikalischen Leckerbissen und stimmte so in die Weihnachtszeit ein. Die tolle Stimmung im Chor schwappte auf die Gästeschar über, und alle waren dankbar für die vorgetragenen unterhaltenden Lieder.

Bei einem feinen Kaffee-Crème oder einem Kaffee-Avec wurde das Dessert an die Gäste verteilt. Auch das Dessert bzw. die hervorragende Torte von Ursula Kurmann hat alle Erwartungen übertroffen und mundete allen.

Neben den leiblichen und musikalischen Leckerbissen ist der gegenseitige Austausch immer sehr wichtig und so wurde über die Vergangenheit geplaudert und in vielen Erlebnissen geschwelgt.

Die ganze Weihnachtsfeier konnte ohne Kosten angeboten werden Dank der grosszügigen Unterstützung der Pro Senectute Sektionen Grossdietwil / Fischbach und Altbüron. Stellvertretend herzlichen Dank an die Ortsverantwortlichen Helen Häfliger und Marie-Louise Wapf, und ebenfalls herzlichen Dank an alle fleissigen Sammler. Neben der Pro Senectute wird die Organisation Seniorentreff von den beiden Einwohnergemeinden Altbüron und Grossdietwil, sowie von der Frauengemeinschaft und der Kirchgemeinde finanziell unterstützt.

Mit vielen guten Wünschen für die bevorstehende Weihnachtszeit und das Jahr 2020 ging die Weihnachtsfeier dem Ende entgegen.

*Bericht: Hans Peter Steffen*

# PROGRAMM 2020

Seniorinnen- und Seniorentreff  
Pfarrei Grossdietwil  
Pro Senectute

| DATUM        | ZEIT                   | VERANSTALTUNG                                                                                                                                                                           |
|--------------|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Di 07. Jan   | 13.30 Uhr              | <b>Singen mit Ruth Graber</b><br>Pfarreiheim                                                                                                                                            |
| Do 16. Jan   | 11.30 Uhr              | <b>Mittagstisch</b><br>Gasthaus Löwen Grossdietwil<br>Suppe, Tagesteller, Dessert Fr.18.50                                                                                              |
| Di 28. Jan   | 13.30 Uhr              | <b>Jassen und Kegeln</b><br>Rest Engel Hüswil<br>Treffpunkt: 13.15 Parkplatz Kirche Gd.                                                                                                 |
| Di 11. Feb   | 13.30 Uhr              | <b>Singen mit Ruth Graber</b><br>Pfarreiheim                                                                                                                                            |
| Mi 19. Feb   | 12.00 Uhr              | <b>Seniorefasnacht- Mittagstisch</b><br>Unterhaltung mit «Hans mit der Steirischen»<br>Pfarreiheim                                                                                      |
| Di 10. März  | 13.30 Uhr              | <b>Singen mit Ruth Graber</b><br>Pfarreiheim                                                                                                                                            |
| Do 19. März  | 11.30 Uhr              | <b>Mittagstisch</b><br>Gasthaus Löwen, Grossdietwil                                                                                                                                     |
| Mi 01. April | 11.00 Uhr<br>12.00 Uhr | <b>Eucharistiefeyer mit Krankensalbung</b><br><b>Mittagessen im Pfarreiheim</b> , danach<br><b>Vortrag:</b> Isidor Affentranger, Ehemaliger<br>Heimleiter Murhof und Eiche Dagmersellen |
| Di 21. April | 13.30 Uhr              | <b>Jassen und Kegeln</b><br>Rest Engel Hüswil<br>Treffpunkt: 13.15 Parkplatz Kirche Gd.                                                                                                 |
| Mi 27. Mai   | ganzer Tag             | <b>Seniorenausflug</b><br>Gemäss separatem Programm                                                                                                                                     |

|                                                                                                   |           |                                                                                                                      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Do 18. Juni                                                                                       | 11.30 Uhr | <b>Mittagstisch</b><br>Gasthaus Löwen Grossdietwil                                                                   |
| Do. 10 Sept.                                                                                      | 11.30 Uhr | <b>Mittagstisch</b><br>Gasthaus Löwen                                                                                |
| Mi. 16 Sept.                                                                                      | 14.00 Uhr | <b>Besichtigung Betrieb Toni Büchler</b><br>«Naturprodukte Isenhut»<br>Anschliessend sind alle zum Zobig eingeladen. |
| Di 27. Okt                                                                                        | 13.30 Uhr | <b>Jassen und Kegeln</b><br>Rest Engel Hüswil<br>Treffpunkt: 13.15 Parkplatz Kirche Gd.                              |
| Di 03. Nov.                                                                                       | 13.30 Uhr | <b>Singen mit Ruth Graber</b><br>Im Pfarreiheim                                                                      |
| Di 17. Nov.                                                                                       | 13.30 Uhr | <b>Jassen und Kegeln</b><br>Rest. Engel Hüswil<br>Treffpunkt: 13.15 Parkplatz Kirche Gd.                             |
| Di 01. Dez.                                                                                       | 13.30 Uhr | <b>Singen mit Ruth Graber</b><br>Pfarreiheim                                                                         |
| Mi 16. Dez.                                                                                       | 12.00 Uhr | <b>Weihnachtessen</b><br>Offeriert von Pro Senectute<br>Musikalische Einlagen Magrit Steiner<br>Pfarreiheim          |
| <b>Gratulationen:</b><br>Geburtstage ab 75, 80, 85, 90...<br>Möchten wir mit einem Präsent ehren. |           |                                                                                                                      |

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich **bis zwei Tage vor den Veranstaltungen anzumelden**.

Jassen, Kegeln und Singen ohne Anmeldung.

RITA GRÜTER Telefon 062 927 10 62

## Gottesdienste in der Kapelle St. Aper Fischbach

| 2020                                                                                         | Zeit  | Was                           | Zelebrent        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------------------------------|------------------|
| Do 16. Jan.                                                                                  | 09:00 | Messfeier                     | Gregor Glogowski |
| Do 23. Jan.                                                                                  | 08:00 | Schulmesse mit Kerzenssegnung | Gregor Glogowski |
| Do 13. Feb.                                                                                  | 08:00 | Schulgottesdienst             | Paul Berger      |
| Do 27. Feb.                                                                                  | 09:00 | Messfeier                     | Gregor Glogowski |
| Do 12. März                                                                                  | 08:00 | Schulmesse                    | Gregor Glogowski |
| <i>Anschl. an den Gottesdienst: Auto-, Traktoren- und Velosegnung auf dem Schulhausplatz</i> |       |                               |                  |
| Do 26. März                                                                                  | 09:00 | Messfeier                     | Gregor Glogowski |
| Do 02. April                                                                                 | 08:00 | Schulgottesdienst             | Paul Berger      |
| Do 16. April                                                                                 | 08:00 | Messfeier                     | Gregor Glogowski |

**Kurzfristige Änderungen werden nach Möglichkeit im Kirchenanzeiger des "Willisauer Bote" veröffentlicht oder im Sonntagsgottesdienst verkündet.**

**Sakristanin:** Erika Imbach, Schmiede Dorf 4, 6145 Fischbach, 041 988 23 93



### Grosser Carrée u. Fleischjass

**1. Januar 2020  
MZH – Fischbach**

**Türöffnung:** 19.00 Uhr  
**Jassbeginn:** 19.45 Uhr

**Jassart:** Partnerschieber  
(Partner mitbringen)

**Preise:** 1. - 3. Rang  
je 2 Schweinscarrée  
4. - 40. Rang  
weitere Fleischpreise

**Gratis-Verlosung:**  
20 Poulet / Kühltasche und Gewürz

**Organisator:** Jassclub Fischbach  
**Wirteverein:** Schützenchörli Fischbach

### Vortrag der Schule Zell

## „Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien“

**Freitag, 17. Jan. 20, 19:30 Uhr**  
im Singsaal der Oberstufe Zell

### Zu diesem Thema informieren:

- Frau Eva Amato, Schulsozialarbeiterin
- Frau Fränzi Möri, Schulleitung Primar
- Herr Jürg Huber, Schulleitung Sek und
- Herr Roland Jost  
Sicherheitsberater der Luzerner Polizei



Der Vortrag richtet sich an alle Eltern der Primar- und Oberstufenstufen-Schüler/Innen.

**Elternrat und Elternforum Zell laden Sie herzlich zu diesem interessanten Vortrag ein.**